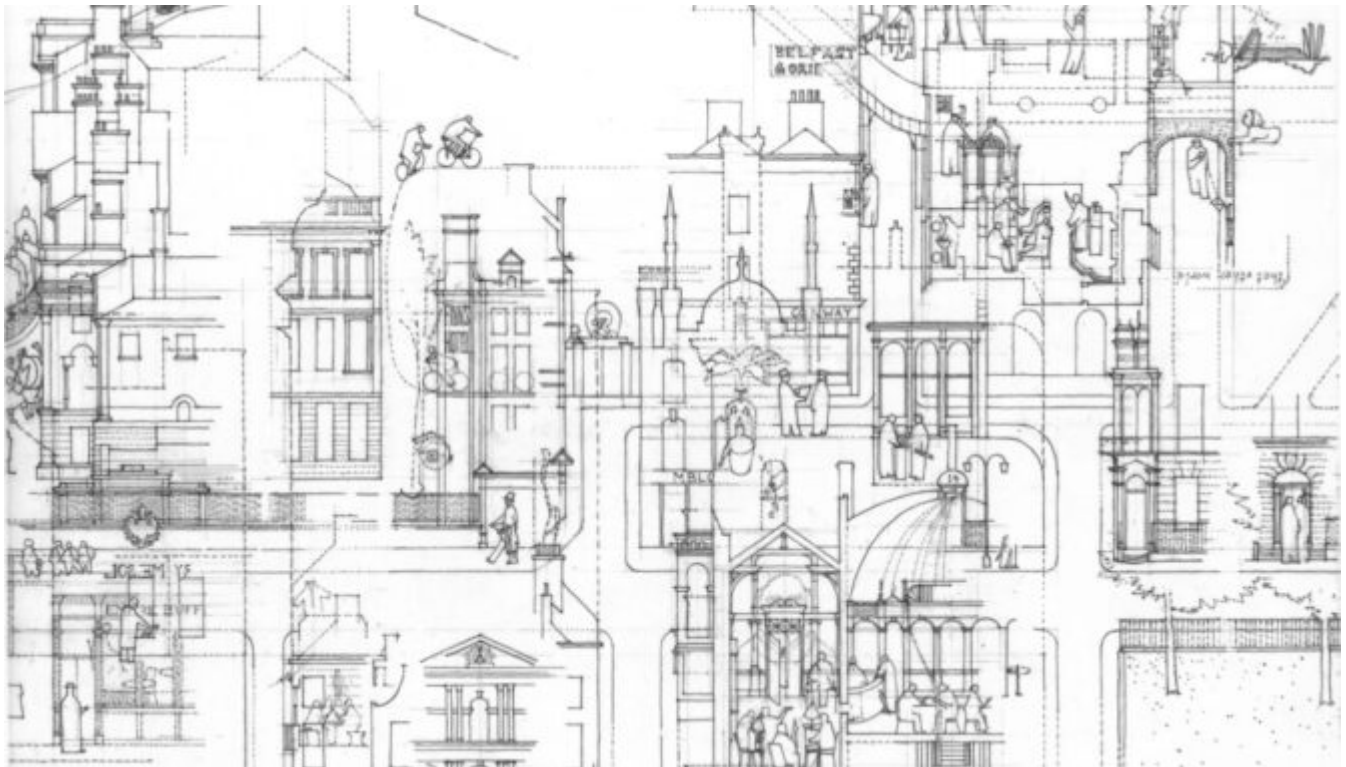




The Ulysses Project: Drawings by Freddie Phillipson

Veranstaltungen**Einführung**

Freitag, 18.09.2026,
08:30-10:55 Uhr
Raum C210

**Inputs und
Coachings**

Di. 12:30–14:55 & Fr.
08:30-10:55
Fr. 08:30-10:55 &
12:30–14:55

Modulverantwortung: Alessandro Bosshard

Lehrteam: Predrag Bekcic, A. Bosshard, Andrea Giger, Corinne Spielmann, Martin Wecke

Portraits

Im Modul Bauwerk beschäftigen wir uns mit der Frage wie gute Bauten entstehen. Wir nähern und erforschen die Planungs-, Bau-, und Bewirtschaftungsprozesse die dazu geführt haben aus 4 unterschiedlichen Perspektiven: Gesellschaft, Bauherrschaft, Ausführende und Nutzer*innen. Im Spannungsfeld dazwischen, sollen Handlungsfelder für unser Berufsfeld als Architekt*innen entdeckt und verstanden werden – mit dem Ziel für alle Beteiligten eine bessere Umwelt zu schaffen.

Wir werden zeitgenössische Wohnungsbauten von hoher Baukultur mit den jeweilig verantwortlichen Architekturbüros besuchen und mittels Feldforschung in Gesprächen und Interviews mit Bauherr*innen, Ämtern, Unternehmer*innen, Bewohner*innen untersuchen. Die Erkenntnisse werden in Portraits¹ der Bauten zusammengefasst, die einen Blick hinter die architektonische Hülle offenbaren. Die Portraits dienen dazu Prozesse und Abläufe sichtbar zu machen, welche ein Bauwerk zu einem baukulturell hochstehenden Gebäude machen – in den meisten Fällen jedoch unsichtbar bleiben. Im Zweiten Teil Semesters werden die gewonnenen Erkenntnisse auf zeichnerische Weise in Strategien für die Transformation bestehender Bauten in der Luzerner Peripherie im Sinne eines strategischen Portraits angewandt. Das Bauwerk wird als Ergebnis einer kollektiven Planungstätigkeit unterschiedlicher Akteur*innen und der kulturellen Praxis verstanden.

Neben den Vorlesungen am Freitagmorgen, wird es noch 2 weitere Zeitfenster für Selbststudium, Coachings und Besichtigungen geben: Für Vollzeit-Studierende, dienstags von 12:30 – 14:55, für Berufsbegleitende, freitags von 12:30 – 14:55.

¹Das Wort „Portrait“ stammt vom lateinischen „pro-trahere“, was soviel wie hervorziehen, oder ans Licht bringen bedeutet.